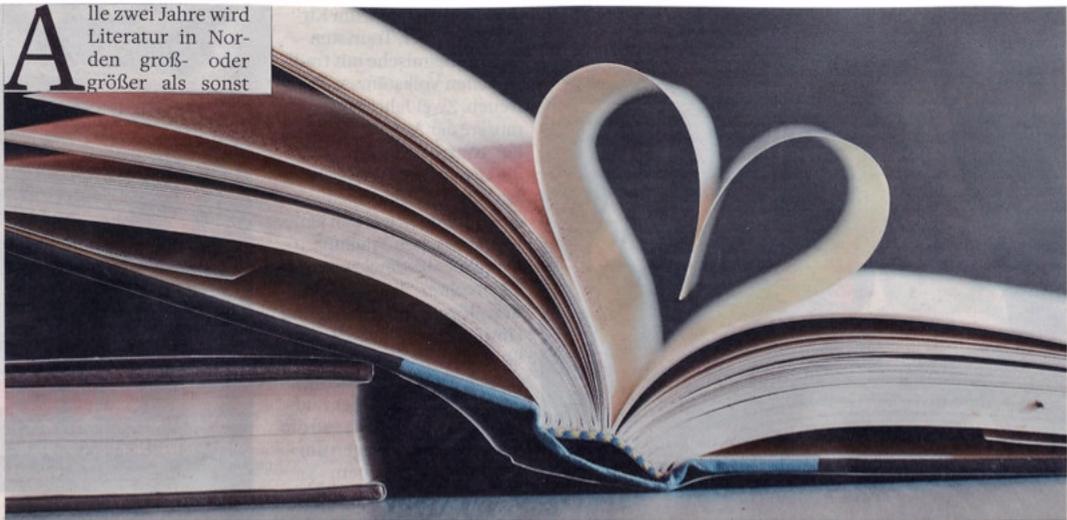


geschrieben. Dann nämlich, wenn die Norder Literaturtage stattfinden. Vom 22. April bis 8. Mai findet nun die Jubiläumsausgabe der beliebten Veranstaltungsreihe statt. Bereits zum zehnten Mal haben sich viele Norder Einrichtungen, Initiativen und Einzelpersonen zusammengeschlossen, um zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Literatur anzubieten.

In diesem Jahr beteiligen sich die Buchhandlung Lesezeichen Neuer Weg, die Bürgerstiftung Norden, die Gemeindebücherei der Ludgeri-Kirchengemeinde, die Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden, das Ostfriesische Teemuseum Norden, die Stadtbibliothek Norden, der Norder Autor Dr. Hans-Hermann Briese und die katholische Kirche St. Ludgerus an den Literaturtagen. Insgesamt neun Veranstaltungen können die Besucher und Besucherinnen im vielfältigen Programm erleben. Den Schwerpunkt bilden traditionell Lesungen. Aber auch Vorträge, Filmvorführungen, ein Bauchredner oder ein Literaturspaziergang stehen auf dem Programm der Literaturtage. „Wir freuen uns sehr, dass die Literaturtage in diesem Jahr endlich wieder stattfinden können und wir ein so vielfältiges Programm gemeinsam auf die Beine stellen konnten“, so Sienke Hanßen von der KVHS Norden, die die Literaturtage koordiniert.

Alle zwei Jahre wird Literatur in Norden groß- oder größer als sonst



Vom 22. April bis zum 8. Mai laden die Literaturtage zur zahlreichen Veranstaltungen ein.

Sonnabend, 16. April 2022

Den Auftakt macht die Lesung mit dem bekannten Berliner Autor Max Goldt am 22. April in der Kreisvolkshochschule Norden. Max Goldt entlarvt die Absurditäten und Widersprüche des Alltags und rückt die vermeintlichen Nebenschauplätze des Lebens rücksichtslos in den Fokus. Das Bürgerhaus Norden beteiligt sich mit dem Bauchredner Jörg Jará mit seinem Programm Puppentherapie am 23. April. Jará macht in seinem Theaterprogramm aus der Puppen- eine Gruppen-Therapie, bei der sich die Zuschauer bestens amüsieren können. Bei Literaturtagen in Norden darf natürlich nicht die plattdeutsche

Literatur fehlen. Dafür sorgt seit 2002 Hans-Hermann Briese. Am 29. April bietet er im Ostfriesischen Teemuseum eine plattdeutsche Lesung aus eigenen Werken. Mit dabei seine Episodische des Alltags und rückt die vermeintlichen Nebenschauplätze des Lebens rücksichtslos in den Fokus. Das Bürgerhaus Norden beteiligt sich mit dem Bauchredner Jörg Jará mit seinem Programm Puppentherapie am 23. April. Jará macht in seinem Theaterprogramm aus der Puppen- eine Gruppen-Therapie, bei der sich die Zuschauer bestens amüsieren können. Bei Literaturtagen in Norden darf natürlich nicht die plattdeutsche

meindebücherei. Beim Literaturspaziergang durch die Norder Innenstadt wechselt der als „Herr der Stimmen“ bekannte Schauspieler Rainner Rudloff mit unglaublich wandelbarer Stimme und vollem Körpereinsatz blitzschnell die Rollen und garantiert so einen äußerst unterhaltsamen Nachmittag. Eine Premiere können die Besucher und Besucherinnen am 3. Mai erleben, wenn Herta Bleeker den lang ersehnten dritten Teil ihrer Daje-Buchreihe „Daje oder Töchter und Söhne“ erstmalig öffentlich vorstellt und die Zuhörer und Zuhörerinnen erfahren, wie es mit der Heldin Daje nach dem Ende des Ersten Welt-

kriegs weitergeht. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe gibt es mit der Lesung von Bettina Göschl am 8. Mai im Teemuseum noch ein Highlight für junge Literaturfans. „Da der sechste Band der Nordseedetektivreihe ‚Unter Verdacht‘ hier im Teemuseum spielt, ist es natürlich toll, die Lesung direkt hier im Museum anzubieten“, so Andrea Siebert vom Ostfriesischen Teemuseum. Alle Veranstalter freuen sich darauf, viele literaturbegeisterte Besucher und Besucherinnen begrüßen zu dürfen. Eine Übersicht über das gesamte Programm bietet der ausführliche Programmflyer, der an vielen Stellen erhältlich ist.

Jubiläumsausgabe der Literaturtage